

Leitung	Daniel Gast, Leiter der Gemeindeversammlung
Sekretariat	Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung
Protokoll	Sandra Blaser, Leiterin Abteilung Bevölkerung



////////// **Protokoll der 7. Versammlung**

Mittwoch, 19. Juni 2019, 19:30 Uhr, Kirchengemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

Anwesend	53 Personen, davon 45 Stimmberechtigte
Gemeinderat	René Fischer, Heidi Heierli, Jürg Luder, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Beat Singer, Christina Stürchler
Verwaltung	Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht) Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht) Janine Lang, Leiterin AHV-Zweigstelle und Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung (ohne Antrags- und Stimmrecht) Lara Spross, Lernende 2. Lehrjahr Lehre + Sport (ohne Antrags- und Stimmrecht) Raphael Jordi, Lernender 1. Lehrjahr (ohne Antrags- und Stimmrecht)
Gäste	Schülerchor unter der Leitung von Christian Maurer André Dällenbach, Projektleiter Renaturierung «Ämmeschache-Urtenesumpf»
Medien	Lilo Levy, Berner Zeitung BZ

Vor der Eröffnung der Gemeindeversammlung tragen die Schüler/-innen des Chors unter der Leitung von Christian Maurer eine Präsentation und ein Musikstück zur alten Schmiede vor.

**Traktanden**

1. Jahresrechnung 2018 – Genehmigung
2. Verpflichtungskredit von 382'800 Franken für die Erneuerung der Wasserleitung Koppigenstrasse – Bewilligung
3. Verpflichtungskredit von 411'200 Franken für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung – Bewilligung
4. Verpflichtungskreditabrechnung «Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 3. Etappe (2010–2011) Rüttistrasse» – Kenntnisnahme
5. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 16. Mai und 13. Juni 2019 publiziert. Die Auflageakten konnten ab 16. Mai 2019 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im Lindenblatt Nummer 2/2019 publiziert.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Marc Fiechter, (...),
- Adrian Läng, (...).

Es sind 3'235 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 45 Absatz 2 Organisationsreglement 2017 kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 lag vom 13. Dezember 2018 bis 14. Januar 2019 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 28. Januar 2019 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 13. Dezember 2018 publiziert.

## Verhandlungen

2019-19 8.131 Jahresrechnung

### 1. Jahresrechnung 2018 – Genehmigung

#### Ausgangslage

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) orientiert, dass die vorliegende Rechnung am 11. und 12. Juni 2019 durch die ROD Treuhand AG geprüft und für richtig befunden worden ist. Er präsentiert die Erfolgs- und die Investitionsrechnung 2018 und begründet die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018. Dabei zeigt er die bedeutenden Abweichungen in den Bereichen Grundstückgewinnsteuern, Einkommenssteuern Natürlicher Personen, Gebühren und Rückerstattungen sowie Sach- und Personalaufwand auf und erläutert die Nachkredite zu gebundenen Ausgaben gemäss Artikel 8 Absatz 1 Organisationsreglement 2017. René Fischer analysiert die Entwicklung in den letzten Jahren von Aufwand und Ertrag, von Steuereinnahmen und vom Selbstfinanzierungsgrad und erklärt die Tragfähigkeit von getätigten und bevorstehenden Investitionen.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen:

Erfolgsrechnung			
		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	20'024'659.82	CHF 20'488'476.71
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>463'816.89</i>	
davon			
Allgemeiner Haushalt	CHF	18'195'747.23	CHF 18'195'747.23
<i>Ergebnis</i>			<i>CHF 0.00</i>
Wasserversorgung	CHF	332'005.64	CHF 549'158.02
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>217'152.38</i>	
Abwasserentsorgung	CHF	923'955.79	CHF 1'145'966.10
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>222'010.31</i>	
Abfall	CHF	391'707.01	CHF 425'274.51
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>33'567.50</i>	
Feuerwehr	CHF	181'244.15	CHF 172'330.85
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF 8'913.30</i>
Investitionsrechnung			
		Ausgaben	Einnahmen
Investitionen	CHF	3'053'649.85	CHF 88'170.00
<i>Nettoinvestitionen</i>			<i>CHF 2'965'479.85</i>
Nachkredite (grösser als CHF 5'000.00)			
		Kreditüberschreitungen	
gebunden	CHF	4'056'732.50	
in Gemeinderatskompetenz	CHF	385'180.30	
durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen	CHF	0.00	
<i>Total Nachkredite</i>	<i>CHF</i>	<i>4'441'912.80</i>	

#### Beschluss

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

2019-20      11.412      Basiserschliessungsanlagen  
                 4.511.30      Koppigenstrasse

## **2. Verpflichtungskredit von 382'800 Franken für die Erneuerung der Wasserleitung Koppigenstrasse – Bewilligung**

### Ausgangslage

Jürg Luder (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) informiert über die Absicht des Tiefbauamtes des Kantons Bern, im Herbst 2019 den Asphaltbelag auf der Koppigenstrasse zwischen dem «Migros-Kreisel» und der Verzweigung Lindenstrasse zu erneuern. Für die Nutzung von Synergien sollen vor der Strassensanierung die über 100-jährigen Wasserleitungen ersetzt und von der onyx Energie Mittelland AG neue Kabelschutzrohre verlegt werden. Dafür wird mit einer Bauzeit von rund acht Wochen gerechnet, berichtet Jürg Luder und zeigt die Kosten auf:

<i>Kostenzusammenstellung / Verpflichtungskredit</i>		
Total Ersatz Wasserleitung	CHF	348'000
Zuschlag 10 % Kostenungenauigkeit (gerundet)	CHF	34'800
Total Verpflichtungskredit zulasten Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF	382'800
<i>Folgekosten pro Jahr</i>		
Bruttoinvestitionen	CHF	348'000
abzüglich erwartete Beiträge der GVB (für die Hydranten)	CHF	9'000
Nettoinvestitionen	CHF	339'000
1.5 % Verzinsung von CHF 339'000	CHF	5'085
1.25 % Abschreibungsbedarf von CHF 339'000	CHF	4'238
Total Folgekosten Wasserversorgung zulasten Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF	9'323

### Diskussion

Auf Anfrage von Peter Grossenbacher informiert Hanspeter Rentsch (Leiter Abteilung Bau) über die beabsichtigte Verkehrsführung während der Bauzeit und erklärt, dass ein Ampelsystem und keine Umleitung via Lindenstrasse geplant sind, die definitiven Massnahmen jedoch von den kantonalen Behörden entschieden werden, da es sich um eine Kantonsstrasse handelt.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, für den Ersatz der Wasserleitung in der Koppigenstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 382'800.00 brutto zu bewilligen.

### Beschluss

Für den Ersatz der Wasserleitung in der Koppigenstrasse wird einstimmig ein Verpflichtungskredit von CHF 382'800.00 brutto bewilligt.

2019-21      4.513      Strassenbeleuchtung

## **3. Verpflichtungskredit von 411'200 Franken für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung – Bewilligung**

### Ausgangslage

Jürg Luder (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) informiert über das Energieleitbild, das die Umstellung auf energieeffiziente Leuchten bereits seit langer Zeit vorsieht, und den gesetzlichen Zwang, aufgrund dessen keine Glühlampen oder Hochdruck-Quecksilberdampflampen mehr erhältlich sind. Weiter präsentiert er die Verbesserung durch den Lampen-ersatz anhand von Bildern. Die Auswechslung der 406 gemeindeeigenen Leuchten soll in zwei Etappen in den Jahren 2020 und 2021 erfolgen, berichtet Jürg Luder und zeigt die Kosten auf:

<i>Kostenzusammenstellung / Verpflichtungskredit</i>		
Total Projektkosten	CHF	391'700
Zuschlag 5 % Kostenungenauigkeit (gerundet)	CHF	19'500
Total Verpflichtungskredit	CHF	411'200
<i>Folgekosten pro Jahr</i>		
1.5 % Verzinsung von CHF 391'700	CHF	5'876
5 % Abschreibungsbedarf von CHF 391'700	CHF	19'585
Reduktion Stromkosten	CHF	- 10'000
Reduktion Unterhaltskosten	CHF	- 8'000
Total Folgekosten Strassenbeleuchtung (steuerfinanziert)	CHF	7'461

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung einen Verpflichtungskredit von CHF 411'200.00 brutto zu bewilligen.

### Beschluss

Für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung wird einstimmig ein Verpflichtungskredit von CHF 411'200.00 brutto bewilligt.

#### **4. Verpflichtungskreditabrechnung «Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen 3. Etappe (2010–2011) Rüttistrasse» – Kenntnisnahme**

##### Ausgangslage

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) präsentiert den Verpflichtungskredit für die dritte Sanierungsetappe der Wasser- und Abwasserentsorgungsanlagen. Mittels Urnenabstimmung vom 26. September 2010 bewilligten die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 800'000, der mit Gemeinderatsbeschluss-Nr. 2012-156 vom 10. Januar 2012 um CHF 55'000 auf CHF 855'000 erhöht wurde und mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'755.70 mit CHF 850'244.30 abschloss.

##### Antrag

Der Gemeinderat bringt die Verpflichtungskreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'755.70 zur Kenntnis.

##### Beschluss

Die Verpflichtungskreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

#### **5. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderats**

Jürg Luder (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) und André Dällenbach (Projektleiter Revitalisierung «Ämmeschache-Urtenesumpf») informieren über das Renaturierungsprojekt entlang der Emme. Auf Anfrage von Daniel Gast erklärt André Dällenbach, dass die unterschiedlich hoch abgeschnittenen Stämme verbaut werden und unter anderem Strukturen bieten, aus denen Lebensraum für Fische entstehen können.

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) vergleicht die Buchführungen der Gemeindefinanzen von 1969 und heute und erläutert, wie sich die Gebühren für die Kehrrichtentsorgung verändert haben.

Heidi Heierli (Ressortvorsteherin Sicherheit) berichtet über das ab 2020 geltende Polizeigesetz, die damit zu erwartenden Veränderungen für die Gemeinde Utzenstorf und tätigt einen Rück- und Ausblick auf die Interventionen im Gemeindegebiet. Weiter kündigt sie für die Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 das Traktandum des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme betreffend Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Mietkosten von rund CHF 145'100 für das neue Feuerwehrgebäude an.

Anna-Katharina Schwab (Ressortvorsteherin Soziales) erzählt von der Eröffnung des öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatzes vom Samstag, 15. Juni 2019, informiert über die Aufträge an die Stiftung Intact und die naturreich GmbH, die sich nebst der Arbeitsgruppe Spiel- und Begegnungsplatz bis Ende September um den Unterhalt kümmern, und appelliert an die Mitteilung allfälliger Feststellungen. Zudem leitet sie den Dank einer anonymen Person an Susanne Siegenthaler (Präsidentin der Arbeitsgruppe Spiel- und Begegnungsplatz) weiter.

Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Planung/Umwelt) informiert über die länger dauernde Vorprüfung der Ortsplanungsrevision durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie den gemeindeeigene Gratisentritt ins Schwimmbad Koppigen, der täglich der ersten Besucherin oder dem ersten Besucher aus Utzenstorf zur Verfügung steht. Weiter berichtet er über den für die Bäume schädlichen Borkenkäfer sowie die Massnahmen zur Gefahrenbekämpfung.

Christina Stürchler (Ressortvorsteherin Bildung/Kultur/Sport) erzählt von den Gesprächen mit der Genossenschaft Migros Aare betreffend Räumlichkeiten für die Spielgruppe Spatzenäsch, für die bis Ende 2019 eine definitive Lösung angestrebt wird, und informiert über die laufende Schulraumplanung.

#### **6. Verschiedenes**

Beat Singer (Präsident des Gemeinderats) bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderats für den Einsatz im ersten Halbjahr 2019.

##### *Ehrungen*

Zu den Prüfungserfolgen von Tobias Schmid (Bernischer Gemeindeschreiber) und Janine Lang (Bernische Gemeindefachfrau) gratuliert Beat Singer im Namen des Gemeinderats und übergibt beiden ein Präsent.

##### *Verschiedenes aus der Versammlung*

Andreas Krähenbühl bezieht sich auf den Entscheid der Planungs- und Umweltkommission, die Schrebergärten im Oberdorf aufzuheben. Er zeigt anhand von gedruckten Bildern auf, dass die Biodiversität für die Umwelt bereichernd und der Standort dank der Wasserleitungen vorteilhaft sind. Zudem weist er auf die mögliche Beschränkung der Anzahl Plastik-Häuser zugunsten des Ortsbildes hin und appelliert an die Verantwortlichen, vor der Schliessung der Gärten eine gleichwertige Alternative anzubieten, da viele Pächter/-innen in Mehrfamilienhäusern ohne Gartenmöglichkeiten wohnen. Adrian Rothenbühler informiert, dass die Schrebergärten nicht zonenkonform sind und deshalb in der Ortsplanungsrevision hätten gesondert behandelt werden müssen, wovon abgesehen worden ist. Es wird geplant, Gartenflächen beim Hornusserplatz zur Verfügung zu stellen, berichtet der Ressortvorsteher und ist sich der dort umständlicheren Wasserzufuhr bewusst.

Hanspeter Rentsch (Leiter Abteilung Bau) informiert auf Anfrage von Peter Grossenbacher, dass die Verzögerung der Werkleitungserneuerung in der Oberdorfstrasse und damit die längere Verkehrsumleitung durch die Lindenstrasse wegen grösserer Probleme mit Strom, Wasser und Grundwasser sowie kantonaler Auflagen erfolgt sind und dass die ursprünglich kommunizierte Dauer der Verkehrsführung aufgrund von Faktoren und ohne Berücksichtigung von Hindernissen berechnet worden ist. Hanspeter Rentsch stellt in Aussicht, dass der Verkehr ab anfangs Juli 2019 mittels Ampeln gesteuert und die Umleitung aufgehoben wird.

Urs Liechti macht auf die auf Bundesebene angenommene Motion «Korrektter Einsatz der Bundesgelder für die Kugelfangsanierung» von Nationalrat Werner Salzmann aufmerksam, woraufhin Hanspeter Rentsch die Berechnung der Bundesbeiträge für die atlastentechnische Sanierung der 300-Meter-Schiessanlage erklärt. Zudem bestätigt der Leiter Abteilung Bau die Nachfrage von Urs Liechti, das Projekt an der Koppigenstrasse (siehe Traktandum 2) aufgrund drohender Mehrkosten trotz engem Zeitplan im Herbst 2019 zu realisieren.

Peter Kurz und Werner Sommer äussern sich zur Verkehrsbeschränkung, wegen der auf der Kantonsstrasse Utzenstorf–Kirchberg von April bis September 2019 aufgrund der Zufahrten zur Baustelle an der Nationalstrasse A1 Kirchberg–Kriegstetten die Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h gilt, und stellen deren Nutzen infrage. Hanspeter Rentsch informiert über die Besprechungen mit der Kantonspolizei Bern und den Verantwortlichen des Bauplatzes, gemäss der die Schilder künftig ausserhalb des Baubetriebes abgedeckt werden sollen.

Adrian Rothenbühler nimmt die Meldung von Peter Kurz betreffend regelmässigem Verkehrsstau wegen des 30-Zone-Signals im Lindenpark entgegen.

Sabina Schumacher bedankt sich im Namen des Elternvereins bei der Arbeitsgruppe Spiel- und Begegnungsplatz für den unermüdlichen Einsatz und lobt den entstandenen Ort und das Eröffnungsfest. Zudem informiert sie über die Jassutensilien, die bei der Singer + Co. hinterlegt sind und kostenlos ausgeliehen werden können.

Susanne Siegenthaler erachtet die Verkehrsführung und die fehlende Information in Zusammenhang mit der Baustelle an der Ey- und Styglistrasse für die Erneuerung der Werkleitungen und Strassen sowie die Verkehrskontrolle durch die Kantonspolizei Bern als mässig. Zudem findet sie den Vandalismus beim neuen Kindergarten als sehr bedenklich und schlägt eine Videoüberwachung vor. Heidi Heierli (Ressortvorsteherin Sicherheit) informiert, dass Massnahmen geprüft werden.

Fritz Rentsch zeigt sich erstaunt über die grosse Anzahl der fehlenden Unterschriften auf Stimmkarten und weist auf den Hinweis am Briefkasten einer anderen Gemeinde hin. Tobias Schmid (Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung) berichtet über die bereits erfolgten Versuche, die Stimmbürger/-innen mittels Anleitungsbroschüre und Klebeetiketten über das korrekte Ausfüllen aufzuklären, und nimmt den Vorschlag der Briefkasteninformation entgegen.

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) macht auf die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2019 aufmerksam und appelliert an das Engagement zugunsten der Dorfgemeinschaft.

Weiter informiert Daniel Gast gemäss Artikel 16 Absatz 3 Organisationsreglement 2017 über den Datenschutzaufsichtsbericht der ROD Treuhand AG. Er bittet die Bevölkerung um Anregungen betreffend die Durchführung der Gemeindeversammlungen (Wünsche zu Ort, Themen, allgemeine Gestaltung etc.). Zudem macht er auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Schluss der Versammlung: 21:45 Uhr  
Dauer der Versammlung: 02:15 Std.

Daniel Gast  
Leiter der Gemeindeversammlung

Beat Singer  
Präsident des Gemeinderates

Tobias Schmid  
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Sandra Blaser  
Leiterin Abteilung Bevölkerung